



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXIII. Herzog Wilhelm von Braunschweig belehnt die von Bartensleben mit  
den Braunschweigischen Gütern, am 30. Juli 1475.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CXIII. Herzog Wilhelm von Braunschweig belehnt die von Bartenleben mit den Braunschweigischen Gütern, am 30. Juli 1475.

Wy Wilhelm der elter, von Godefnaden to Brunzweg, ock des Brunzwegchen Landes ouer Velt by der Leine vnde to Lüneborg Hertoge, to Everstein, Wenstorff, Hallermunt, tor Volppe Graffe vnnnd Herr to Hamburg, Bekenne openbar vor vns vnnnd als weme, dat wy belehnt hebben vnde belehnen jegenwardigen vnd mit crafft dusses Breues to eynen erue Manlehne vnfen leuen getruwen Jacoppe von Bertenfleuen, alle der eldste vnder ome, hanse vnd buffen, seine broder, mit dessen nabbescreuen Güder. Tom ersten, mit dem Houe in der Stat to Brunzweg, in der Borg gelegen; mit dem Dorpe Groten Wülpstedt, mit dem Richte binnen vnd buten thüns, mit dem Tegeten In Dorpe vnd Velde, mit dem Kercklehne darfuluest; mit dem Tegeden to lütken Wulpstede im Dorpe vnd Velde; mit dem Dorpe groten Sesebecke, mit dem Tegeden im Dorppe vnd Velde, mit dem Richte bynnen tunsz; mit dem Tegeden to Papenrode im Dorpp, in Velde, mit einem Houe, de is geheten de Meygerhoff, eynen Buwhoue, veer Koten; den Tegeden in Dorpp, in Velde to Lutken Sesebeck, mit eynem Buwhoue, tween Koten; dem Tegeden im Dorpp, in Velde to Volckmerstorppe, mit veer Buwhouen, veer Koten, dem Schaphoue; dem Tegeden im Dorpp, in Velde to Rumov; mit dem Dorpp Stepeling, dat nu tor tide wüste is; mit dem Tegeden im Dorpe, in Velde to Lutken Helinge, mit twen houen; den Tegeden im Dorpe, in Velde to Hefzlingen; mit dem Dorpp Berndorppe, dat nu tor tyd wüste syn schall; mit dem Dorpp Dandorff, dat ock nu tor tyd wüste is; mit dem Dorpp Graffhorst, dem Kercklehn, dem Tegeden im Dorpe, in Velde darfuluefz; mit dem Dorpe Grabow, dat nu tor tyd wüste is, den Tegeden in Dorppe, in Velde darfulues; mit dem Dorppe Clinerde, dat ok wüste is; mit eynem Tegeten, frien Buwhoue to Redebeke, twen houe Land, der ok tegetfrie is darfuluest; mit eyner halbe houe Land, einen Buwhoue, eynen Grafzhoue, eynen Wisch to Wollstorpp; mit eyner halben houe to Strimke bi Helinge; mit dem Dorpe Vogelfangk, dem Tegeden darfuluest, mit dren houen; den Tegeden im Dorppe, in Velde to Helinge, dat nu tor tyd wüste syn schall; mit dem Werder tor Wuluefzborg; mit dem Blecke Vorfzuelde, mit dem Kercklehne darfulues; mit alle dessen bouengeschreuen Gudern, sampt vnd besunder, rechten, Friheiden, Tobehorungen vnd Rechtigheiden, in aller mate, so de gnante Jacob Iodane Guder vor von vnfen seeligen Bruder, Hertogen Hinrike, to Lehne gedragen hefft, vnd wille om des sin Bekenninge Hiran wesen, Wann ome des to donde vnnnd vns angefunnen word, ohne Geuerde. To vrkunde hebben wy ome dessen vnfen Brieff mit vnfen angehangen Ingefelgel vorfegelt, Gegeuen Na der Gebord cristi vnfers hern Verteynhundert Im Viff vnde Seuentigsten Jahre, Am Sondage nach Sancti Jacobi Apostoli dage.

Nach alter Copie.